

SAP Workshops vom 23. – 25.03.2021

Auch in diesem Jahr hatten unsere Schülerinnen und Schüler des Wirtschaftsgymnasiums die Möglichkeit, Workshopangebote von SAP zu nutzen und so ihre bisherigen Kenntnisse zu vertiefen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Studenten von SAP für die Durchführung und Organisation.

23.03.2021 JAVA

```

1 package schleifen;
2 import java.util.Scanner;
3 public class Zahlenraten {
4     // TODO Auto-generated method stub
5
6     public static void main(String[] args) {
7
8         Scanner scanner = new Scanner(System.in);
9
10        System.out.println("Was ist dein Name?");
11        String name = scanner.next();
12        System.out.println("Denk dir eine Zahl aus, " + name);
13        int r = scanner.nextInt();
14        System.out.println("Rate eine Zahl : ");
15        int z = scanner.nextInt();
16        boolean erraten = eingabePruefen(z, r);
17        System.out.println("Erraten: " + erraten);
18    }
19
20    /* Erstelle eine Methode eingabePruefen, die eine Eingabezahl und die zu erratende Zahl
21       annehmen nimmt und einen boolean zurückgibt. Die Methode soll überprüfen, ob die Eingabezahl
22       größer, kleiner oder gleich der zu ratenden Zahl ist. Gib dies in der Konsole aus und gib true z
23       wenn beide Zahlen gleich sind, ansonsten false.
24    */
25    public static boolean eingabePruefen(int zahl, int raten) {
26        if (zahl == raten) {
27            return true;
28        }
29        return false;
30    }
31 }

```

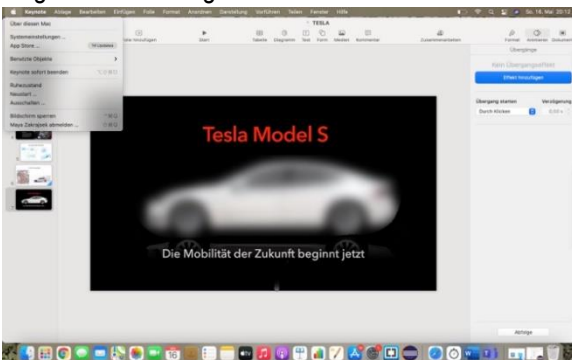
Der von Studierenden der SAP geleitete Workshop zum Thema JAVA bietet sowohl Einsteigern und „Programmier-Neulingen“ als auch Fortgeschrittenen die Möglichkeit, neues Wissen zu erwerben oder ihr bisheriges zu vertiefen. Grundsätzlich wird erläutert, was JAVA tatsächlich ist, was die Anwendungsgebiete sind und dem / der Teilnehmenden ermöglicht, selbst mit dem Programm zu arbeiten. Je nach Stand der Vorkenntnisse wird hierbei auf die von Universitäten genutzte Entwicklungsumgebung

„Eclipse“ zurückgegriffen oder mit einer Online-Umgebung gearbeitet. Die behandelten Themengebiete umfassen sowohl Theorie wie Variablen & Datentypen, Operatoren (Addition, Subtraktion, etc.), Schleifen (While, Do-While, For, erweiterte For), Verzweigungen und Klassen als auch konkrete Anwendungsbeispiele in der Praxis, z. B. das Programmieren eines Online-Rechners. Um allen Teilnehmern das Lernen zu erleichtern, werden Gruppen mit je einem Tutor gebildet, deren Mitglieder sich in Lerntempo und Vorwissen etwa entsprechen. Fragen werden sehr gerne gesehen und immer einfach und genau beantwortet.

Fazit: Eine tolle Möglichkeit für alle Informatik-Interessierten, die mehr über die vielfältige Anwendung der Programmiersprache JAVA lernen und dabei auch schon selbst damit arbeiten möchten.

24.03.2021 Rhetoriktraining

Ihr meint Rhetorik ist nur etwas für VBWLer und Führungskräfte? Dann liegt ihr völlig falsch! Rhetorik ist ein Thema für jeden von uns und ermöglicht uns, mehr Selbstbewusstsein an den Tag zu legen, uns gezielter ausdrücken und andere überzeugen zu können. Richtig angewendet, das zeigen die Tutoren anhand verschiedener beeindruckender Reden und Ansprachen aus Politik und Wirtschaft, haben solche „kleinen“ Themen unserer Kommunikation wie Betonung, Stimmlage, Mimik und Gestik ungeahnte Wirkungen auf die Zuhörenden.



Die Teilnehmenden dürfen sich nach der Einführung in die Thematik und die theoretischen Grundlagen selbstständig in Gruppen zusammenschließen und in die Schuhe von Unternehmern schlüpfen, die ihre Marke an den Mann / die Frau bringen möchten. Dieses Experiment ermöglicht einem zu erfahren, wie man selbst auf andere wirkt und wie überzeugend man auftritt. Kurzum, das Rhetoriktraining von SAP bringt einem wichtige Grundlagen der Kommunikation näher, die jeder im Alltag anwenden sollte.

Übrigens auch sehr hilfreich bei Bewerbungsgesprächen und Referaten ;)

25.03.2021 Webprogrammierung

Dieser Workshop führt einen von den Grundlagen der Webprogrammierung mit HTML und CSS bis hin zu tieferen Gestaltungselementen. Zeitgleich kann man als Teilnehmer*in das Erlernte anhand von konkreten Fallbeispielen anwenden und somit die eigenen Fähigkeiten des Erkennens und Lösen eines Problems testen und verbessern.

```
1 /* Menu code */
2
3 *.top-menu {
4   position: fixed;
5   top: -65px;
6   left: 0;
7   width: 180px;
8   padding: 10px 0;
9   background-image: url(.../img/bg.jpg);
10  box-shadow: 0 2px 5px 1px rgba(51, 51, 51, 0.5);
11  transition: all .5s cubic-bezier(0.250, 0.250, 0.750, 0.750);
12 }
13
14 *.top-menu.active {
15   top: 0;
16 }
17
18 *.top-menu .components {
19   max-width: 1140px;
20   margin: 0 auto;
21   overflow: hidden;
22 }
23
24 *.top-menu .logo {
25   float: left;
26   width: 20%;
27   text-align: left;
28 }
29
30 *.top-menu .logo a {
31   display: inline-block;
32   width: 180px;
33   height: 28px;
34   background: url(.../img/logo.png) left center no-repeat;
35   border: 0;
36   text-indent: -999999px;
37 }
38
39 *.top-menu .navigation {
40   float: left;
41   width: 70%;
42   text-align: right;
43 }
44
45 *.top-menu .navigation li {
46   display: inline-block;
47 }
48
49 *.top-menu .navigation li a {
50   display: inline-block;
51 }
```

```
1 <!doctype html>
2 <html lang="de">
3 <head>
4   <meta charset="utf-8">
5   <meta name="viewport" content="width=device-width, initial-scale=1.0">
6   <title>Rhein-Neckar-Tourismus</title>
7   <link rel="stylesheet" href="format.css">
8 </head>
9 <header>
10 <nav class="top-menu active">
11
12   <div class="components">
13
14     <div class="logo">
15       <a href="#indextourismusRN.html">Hamburger Top Menu</a>
16     </div>
17
18     <ul class="navigation">
19       <li><a href="#">Startseite</a></li>
20       <li><a href="#SehenswueRDignolien.html">Sehenswürdigkeiten</a></li>
21       <li><a href="#Heidelberg.html">Heidelberg</a></li>
22       <li><a href="#Speyer.html">Speyer</a></li>
23       <li><a href="#Sinsheim.html">Sinsheim</a></li>
24       <li><a href="#Kontakt.html">Kontakt</a></li>
25       <li><a href="#Impressum.html">Impressum</a></li>
26     </ul>
27   </div>
28 </nav>
29 </header>
30 </nav>
31
32 <body>
33
34 <div class="Startseite">
35   <h1>Tourismus in der Rhein-Neckar-Region</h1>
36   <h2>Willkommen in der Rhein-Neckar-Region</h2>
37   <h2>Rhein-Neckar-Tourismus: Aus Leidenschaft zur Schönheit unserer Heimat</h2>
38 </div>
39 <div class="Panorama">
40   
41 </div>
42 </body>
43 </html>
```

Der Inhalt des Workshops richtet sich nicht nur an erfahrene Programmierer, sondern ermöglicht Interessierten einen tieferen Einblick ins Thema bzw. die Chance, seine Talente im stetig wachsenden Zweig der Informatik-Branche zu erkennen.

Du wolltest schon immer wissen, wie du deine eigene Webpräsenz aufbaust oder findest Programmieren einfach spannend? Dann bist du hier goldrichtig!

Bei allen Workshops wird auf SAP als Arbeitgeber und aktuelle Seminare bzw. Praktikumsplätze hingewiesen.

Bericht von Maya Zakrajsek, Schülerin der E2

Kommentar von Max Schwarz, Schüler der E2

Der SAP-Workshop, in dem es um Java-Programmierung, Rhetorik und Webentwicklung ging, war eine gute Möglichkeit den eigenen Horizont zu erweitern und jede Menge neue Dinge zu lernen. Der erste Teil, in dem es um Java-Programmierung ging, war meiner Meinung nach mit Abstand der beste Teil. Wir haben die Grundlagen von Java, wie z.B. Schleifen und Methoden gelernt, was sehr interessant war. Zudem waren die dualen Studenten, die den Workshop gehalten haben, sehr hilfsbereit und sympathisch. Sie haben den Workshop für Schüler, welche noch nie in ihrem Leben programmiert haben, sowie auch für erfahrene Schüler gestaltet, damit auch jeder etwas Neues lernen konnte. Im zweiten Teil ging es um das Thema Rhetorik. Dieser Teil war allerdings nicht ganz so informativ, da dort der größte Teil des Inhalts den meisten schon bekannt war und die Präsentation auch etwas monoton war. Der dritte Teil zum Thema Webentwicklung war hingegen wieder super informativ und gut gestaltet. Alle, die den Workshop besucht haben waren schon mit HTML und CSS vertraut, weshalb dann nicht bei den Grundlagen angefangen wurde, sondern direkt mit Themen für Fortgeschrittene, was mich persönlich sehr gefreut hat. Zusammenfassend kann man sagen, dass der Workshop sehr viel Spaß gemacht hat, meinen Horizont zum Thema Softwareentwicklung deutlich erweitert hat und ich grundsätzlich jede Menge neue Sachen mitnehmen konnte.